

Berliner Bowlingsport Verband e.V.



Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

Stand: **01.08.2023**

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

Erläuterungen

01.07.2014

Anpassung des Ligasystems nach Mitgliederbeschluss von 25.04.2013 (2.3, 2.6, 2.7, 3.4, 3.11, 3.12, 4, 5 – 5.3); Anpassung nach Sportausschussbeschluss vom 19.03.2014 (2.1, 2.5); weitere redaktionelle Änderungen (3.6, 3.7, 3.8, 3.9, 5.4)

01.07.2015

Redaktionelle Änderungen (2.6, 3.8, 4.1, 4.2, 6.1)

23.07.2015

Neuerung von 6.1 in 6.0 verschoben

01.07.2016

Streichung des Punkt 6 (Play-Off-Runde) und die daraus entstehende Anpassung der Auf- und Abstiegsregelung.

01.09.2016

Anpassung der Ligeneinteilung und der Auf- und Abstiegsregelung bei den Damen

06.11.2017

Anpassung der Ligeneinteilung und der Auf- und Abstiegsregelung bei den Damen sowie redaktionelle Überarbeitung

01.07.2018

Anpassung der Ligeneinteilung und der Auf- und Abstiegsregelung bei den Damen

01.09.2018

Änderung im Punkt 2.10 wurde gestrichen

01.09.2020

Anpassung des Spielbetriebes

01.10.2021

Anpassung des Spielbetriebes

01.08.2022

Anpassung des Spielbetriebes

01.08.2023

Anpassung des Spielbetriebes

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

Erklärung

Der Berliner Bowlingsport Verband e.V. (BBV) verwendet zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit in seiner Satzung, seinen Ordnungen und sonstigen Regelungen die „männliche Schreibweise“, also z.B. der Spieler.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

Inhalt

1	Allgemeines	6
1.1	Geltungsbereich	6
1.2	Ausschreibung	6
1.3	Durchführung	6
1.4	Saisonabbruch	6
2	Meldeformalitäten	6
2.1	Meldeberechtigung	6
2.2	Anmeldung, Meldeschluss	6
2.3	Meldegebühr	6
2.4	Anzahl Mannschaften je Verein	6
2.4.1	Erwachsene	6
2.4.2	Jugend	7
2.5	Anzahl Spieler je Mannschaft	7
2.6	Meldebestimmungen	7
2.6.1	Erwachsene	7
2.6.2	Jugend	7
2.7	Ummeldungen (Damen – Herren / Herren – Damen)	7
2.8	Zurückmeldungen	7
2.9	Einsatz von Jugendlichen	8
2.10	Gastspielrecht	8
2.10.1	Erwachsene	8
2.10.2	Jugend	8
3	Startformalitäten	8
3.1	Spieltermine, Spielorte	8
3.2	Spielgeld	8
3.3	Startpapiere	8
3.4	Spielsystem	9
3.4.1	Erwachsene	9
3.4.2	Jugend	9
3.5	Spielwertung	9
3.6	Ergebnisaufzeichnung	9
3.7	Auswechseln von Spielern	10
3.8	Einsatz in höheren Mannschaften	10
3.9	Nichtantreten von Mannschaften	10

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

4	Ligeneinteilung	10
4.1	Damen und Herren	10
4.1.2	Damen	11
4.1.3	Herren	11
4.2	Jugend	11
5	Auf- und Abstiegsregelungen	11
5.1	Damen	11
5.1.1	Landesliga Berlin	11
5.1.2	Regionalliga	12
5.1.3	Regelungen bei Bundesliga Auf- oder Absteigern	12
5.2	Herren	12
5.2.1	Landesliga Berlin	12
5.2.2	Regionalliga	12
5.2.3	1.Liga	12
5.2.4	2.Liga	12
5.2.5	Regelungen bei Bundesliga Auf- oder Absteigern	12
5.3	Abmeldung einer Mannschaft für die kommende Saison	13
5.4	Nichtwahrnehmen von Aufstiegsplätzen	13

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

1 Allgemeines

In diesem Bereich werden allgemeine Themen für die Mannschaftswettbewerbe beschrieben.

1.1 Geltungsbereich

Diese Bestimmung regelt die Durchführung der vom BBV veranstalteten Mannschaftswettbewerbe. In allen Zweifelsfällen, die im Zusammenhang mit den Durchführungsbestimmungen entstehen, entscheidet die spielleitende Stelle.

1.2 Ausschreibung

Die für jeden Wettbewerb jährlich herausgegebene Ausschreibung enthält grundsätzlich nur noch die sich ständig ändernden Daten, wie Meldeschluss, Spielpreise, Spielorte, usw.

1.3 Durchführung

Alle Wettbewerbe werden nach der DBU-Sportordnung und den Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe des BBV durchgeführt.

1.4 Saisonabbruch

Sollte es erforderlich werden die Saison aufgrund höherer Gewalt abubrechen, müssen mindesten 5 Spieltage einer Liga absolviert worden sein, damit Punkt 5 „Auf- und Abstiegsregelungen“ in Kraft treten kann.

2 Meldeformalitäten

In diesem Bereich wird alles zum Thema Meldungen beschrieben und geregelt.

2.1 Meldeberechtigung

Meldeberechtigt sind alle dem BBV angeschlossenen Vereine mit den einzelnen Mannschaften. In den Mannschaften dürfen nur dem Verein angehörende und beim BBV gemeldete Personen eingesetzt werden. Nachmeldungen von Spielern müssen bis spätestens Donnerstag 18:00 Uhr vor dem ersten Einsatz in der BBV - Geschäftsstelle vorliegen (persönlich mit Eingangsbestätigung, per Fax oder Email).

2.2 Anmeldung, Meldeschluss

Die Anmeldung erfolgt mit den dafür vorgesehenen Formblättern und der Zahlung der Meldegebühren in der BBV-Geschäftsstelle bzw. per Überweisung. Der Meldeschluss ist unbedingt einzuhalten. Meldet ein Verein weniger Mannschaften gegenüber der letzten Saison, fallen die unteren Mannschaften der Vorsaison weg.

2.3 Meldegebühr

Für jede gemeldete Mannschaft ist eine **Meldegebühr** zu entrichten (siehe BBV Gebührenordnung).

2.4 Anzahl Mannschaften je Verein

Jeder Verein kann beliebig viele Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften melden.

2.4.1 Erwachsene

In den Spielklassen unterhalb der Landesliga Berlin sind auch gemischte Teams (Herren/Damen) zugelassen. In einer Herrenmannschaft darf maximal eine Dame, bei einer Damenmannschaft maximal ein Herr gleichzeitig eingesetzt werden.

Gemischte Mannschaften in der Regionalliga Damen sind nicht aufstiegsberechtigt.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

2.4.2 Jugend

In Jugendmannschaften sind gemischte Teams mit weiblichen und männlichen Jugendlichen in beliebiger Zusammensetzung (von z.B. 1x männlich und 3x weiblich, bis 3x männlich und 1x weiblich) zugelassen.

2.5 Anzahl Spieler je Mannschaft

2.5.1 Erwachsene

In allen Mannschaftswettbewerben (Damen und Herren) wird in 4er Mannschaften gespielt.

2.5.2 Jugend

In den Mannschaftswettbewerben der Jugend kann sowohl in 3er, als auch in 4er Mannschaften gespielt werden. Die genaue Anzahl der Spieler je Mannschaft wird mit der Ausschreibung bekanntgegeben.

2.6 Meldebestimmungen

Werden mehr als vier Personen gemeldet, so gehören sie ebenfalls dieser Mannschaft an und dürfen in keiner tieferen Mannschaft starten. Personen, für die keine namentliche Mannschaftsmeldung vorliegt, gehören zu der Mannschaft, in der sie erstmalig eingesetzt werden. Sie dürfen nicht mehr in einer tieferen Mannschaft eingesetzt werden.

2.6.1 Erwachsene

Bei der Meldung an den BBV müssen für jede Damenmannschaft bzw. für jede Herrenmannschaft mindestens vier Personen namentlich gemeldet werden. Jede Person darf nur für eine Mannschaft gemeldet werden und ist damit einem der beiden Bereiche, Damen oder Herren, zugeordnet. Ein Einsatz im anderen Bereich ist nur durch eine Ummeldung (Thema 2.7) möglich.

2.6.2 Jugend

Je nach Spielmodus müssen in einer Jugendmannschaft mind. 3 bzw. 4 Personen namentlich gemeldet werden.

2.7 Ummeldungen (Damen – Herren / Herren – Damen)

Jede Person darf nur einmal pro Saison, bis zur Saisonhälfte (bezogen auf die Anzahl der Spieltage der jeweiligen Liga, Landesliga bis vor dem 4.Start, alle anderen Ligen bis vor dem 5.Start), von einer Damen- zu einer Herrenmannschaft bzw. von einer Herren- zu einer Damenmannschaft ihres Vereins umgemeldet werden. Es zählt immer die Mannschaft, in der der Spieler spielberechtigt ist. Ist diese Mannschaft eine untere, so gilt für den Einsatz in höheren Mannschaften dieses Bereiches (Damen oder Herren) die Regelung unter Punkt 3.8. In der neuen Mannschaft ist der Spieler sofort spielberechtigt.

Das ausgefüllte Formular der Ummeldung muss bis spätestens 24:00 Uhr vor dem ersten Einsatz in der BBV - Geschäftsstelle vorliegen (persönlich mit Eingangsbestätigung, per Fax oder Email).

2.8 Zurückmeldungen

In der Saison darf nur ein Spieler aus jeder Mannschaft, bis zur Saisonhälfte ([bis vor dem 5.Start](#)) von einer höheren in eine tiefere Mannschaft zurück gemeldet werden. Es zählt immer die Mannschaft, in der der Spieler spielberechtigt ist. Dieser Spieler darf dann aber nicht wieder in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.

Das ausgefüllte Formular der Zurückmeldung muss bis spätestens 24:00 Uhr vor dem ersten Einsatz in der BBV - Geschäftsstelle vorliegen (persönlich mit Eingangsbestätigung, per Fax oder Email).

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

2.9 Einsatz von Jugendlichen

Jeder Einsatz eines B-Jugendlichen in einer Erwachsenen-Mannschaft bedarf der schriftlichen Genehmigung des BBV-Jugendwartes. Diese schriftliche Genehmigung muss für jedes Sportjahr neu eingeholt werden. Das Sportjahr bestimmt sich nach der DBU-Sportordnung Punkt 1.11. Der Antrag ist vom Vorstand des Vereins mit dem entsprechenden Formular zu stellen. Liegt keine Genehmigung vor, werden die Ergebnisse gestrichen.

Für den Einsatz in einer Bundesliga-Mannschaft muss eine gesonderte Genehmigung eingeholt werden. (Siehe DBU-Sportordnung 4.3).

2.10 Gastspielrecht

Da nicht alle dem BBV angeschlossenen Vereine genügend Spieler haben, um eigene Mannschaften zu stellen bzw. zu komplettieren, gibt es für die Mannschaftswettbewerbe ein Gastspielrecht.

2.10.1 Erwachsene

Unterhalb der Landesliga ist es gestattet, einen Gastspieler pro Mannschaft zu melden. Das Gastspielrecht ist durch Ausfüllen des entsprechenden Formulars zu beantragen. Das ausgefüllte Formular muss bis spätestens Donnerstag 18:00 Uhr, vor dem Einsatz in der neuen Mannschaft, in der BBV-Geschäftsstelle (persönlich mit Eingangsbestätigung, per Fax oder Email) vorliegen. Auch Altmitglieder können ein Gastspielrecht erhalten. Alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem BBV bleiben von dieser Regelung unberührt. Gastspieler können nur Personen werden, die in der laufenden Spielzeit noch in keiner Mannschaft gemeldet waren/sind. Ein Gastspieler darf in keiner anderen Mannschaft als der gemeldeten spielen. Spielt ein Gastspieler während der Spielzeit in einer anderen Mannschaft, werden die Spiele für den Wettbewerb gestrichen und das Gastspielrecht erlischt mit sofortiger Wirkung. Des Weiteren darf der Spieler in keiner anderen Mannschaft für diese Spielzeit eingesetzt werden.

2.10.2 Jugend

Für maximal 2 Jugendliche eines Vereins, kann ein Gastspielrecht für einen anderen Verein erteilt werden, wenn der Verein mangels Masse keine eigene/weitere Jugendmannschaft melden kann. Der Zusammenschluss von mehreren Jugendlichen verschiedener Vereine ist unter dem Namen ‚Berlin-Team‘ möglich. Die Entscheidung zum Einsatz der Jugendlichen erfolgt fallabhängig durch die BBV Jugendleitung.

3 Startformalitäten

In diesem Bereich werden die Themen zu den Startformalitäten geregelt.

3.1 Spieltermine, Spielorte

Der Terminplan mit den Spielterminen wird rechtzeitig vor bzw. spätestens mit Saisonbeginn veröffentlicht. Der Spielplan mit den Spielorten wird nach dem Meldeschluss festgelegt und rechtzeitig vor dem ersten Spieltag veröffentlicht.

3.2 Spielgeld

Das **Spielgeld** wird von den Mannschaften am Spieltag in den Bowlinganlagen direkt bezahlt.

3.3 Startpapiere

Die Startpapiere bestehen aus dem Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und der aktuell gültigen Ranglistenkarte. Vor dem ersten Start sind der Spielerpass und die Ranglistenkarte (für die Mannschaften gemäß Thema 2.1), unaufgefordert dem Schiedsrichter/Ligasekretär vorzulegen. Ebenso müssen Atteste bzw. Schwerbeschädigtenausweis, die eine Auswirkung auf die erlassenen Ordnungen bzw. Bestimmungen haben, jederzeit dem Schiedsrichter vorgelegt werden können. Ein

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

Anspruch auf Ausnahmeregelungen besteht grundsätzlich nicht. Auch an den folgenden Spieltagen können von den Schiedsrichtern/Ligasekretären jederzeit weitere Passkontrollen vorgenommen werden. Am 1. Spieltag eines Kalenderjahres muss der Spielerpass mit der neuen

Jahresbeitragsmarke und Ranglistenkarte dem Schiedsrichter/Ligasekretär unaufgefordert vorgelegt werden. Nur mit dieser Jahresbeitragsmarke ist der Spielerpass gültig. Können die Startpapiere nicht oder nur unvollständig vorgelegt werden, so sind diese spätestens bis zum darauf folgenden Donnerstag 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle vorzulegen, andernfalls werden die erzielten Ergebnisse des Betreffenden annulliert.

3.4 Spielsystem

Die Mannschaftswettbewerbe werden getrennt für Erwachsene (Damen und Herren) und Jugend durchgeführt.

3.4.1 Erwachsene

In allen Ligen wird in 4er-Mannschaften gespielt. Die Anzahl der zu absolvierenden Spiele ist der unter Ligeneinteilung aufgeführten Tabelle zu entnehmen. In den untersten Klassen kann es abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften zu einer geringeren Spielanzahl kommen. In einer Saison werden 6 bis 8 Spieltage, je nach Liga angesetzt.

3.4.2 Jugend

In der Jugend wird in allen Ligen in 3er bzw. 4er Mannschaften gespielt. Je Start werden mindestens 3 Spiele angesetzt. Das genaue Spielsystem der Jugend ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Deshalb wird das Spielsystem erst nach Meldeschluss mit der Startansetzung bekannt gegeben.

3.5 Spielwertung

Das Spielsystem ist einheitlich "Jeder gegen Jeden ein Spiel". Für jedes **gewonnene Mannschaftsspiel** werden 2 Punkte vergeben, bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt (1:1). **Zusätzlich werden die Einzelspiele aller Spieler gegeneinander gewertet (Spieler 1 gegen Spieler 1, Spieler 2 gegen Spieler 2, usw.). Für jedes gewonnen Einzelspiel werden 2 Punkte vergeben, bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt (1:1). Somit werden bei jeder Begegnung, je nach Mannschaftsstärke, bis zu 10 Punkte vergeben.**

Für die am Spieltag erzielten Gesamtpins der Mannschaften werden zusätzlich Bonuspunkte vergeben. Die Mannschaft, die am Spieltag die meisten Pins erzielt hat, erhält die vollen Bonuspunkte. Alle anderen Teams erhalten ihrem Pinergebnis entsprechend jeweils einen Punkt weniger. Die Bonuspunkte richten sich nach der Anzahl der Mannschaften jeder Liga (bzw. Staffel). z.B.

8er Liga: Pinbeste Mannschaft 8 Punkte, zweitbeste Mannschaft 7 Punkte usw.

6er Liga: Pinbeste Mannschaft 6 Punkte, zweitbeste Mannschaft 5 Punkte usw.

Haben an einem Spieltag zwei oder mehrere Mannschaften gleich viele Pins erzielt, erhalten diese die gleiche Anzahl an Bonuspunkten. Die nachfolgenden Mannschaften erhalten entsprechend weniger Bonuspunkte.

Als Sieger gilt die Mannschaft, die nach Abschluss aller Spieltage die höchste Punktzahl incl. Bonus erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst der höhere Mannschaftsschnitt, bei Gleichheit, die Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, der direkte Vergleich aller Spieltage gegeneinander in der Reihenfolge Punkte, Pins.

3.6 Ergebnisaufzeichnung

Die Spielformulare (Spielzettel) müssen immer im Spielbereich ausgefüllt werden und für alle Spieler sichtbar dort liegen. Damit soll eine Kontrolle der eingetragenen Ergebnisse gewährleistet sein. **Bei der Eingabe der Spieler (und deren Positionen) gilt im Streitfall die Vorschrift „rechts vor links“, sodass**

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

die Mannschaft auf der rechten Bahn zuerst ihre Spieler vollständig eingetragen haben muss. Die eingetragenen **Spielerpositionen und Ergebnisse** sind von den Mannschaftsführern zu überprüfen und abzuzeichnen. Für den Eintrag ist die Richtigkeit des **einzelnen Spieles** maßgebend (nicht die Addition). Spätere Einsprüche sind nicht zugelassen. Korrekturen an den Einträgen sind nur vom Schiedsrichter/Ligasekretär vorzunehmen und abzuzeichnen. Der Bahncomputer soll eine gedruckte Aufzeichnung eines Spiels liefern können, die Frame für Frame überprüfbar ist. Zur eindeutigen Zuordnung ist der Nachname jedes Spielers einzugeben.

3.7 Auswechseln von Spielern

Während einer Spielerie darf nach einem abgeschlossenen Spiel ausgewechselt werden. Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Der Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter/Ligasekretär) sofort anzuzeigen. Auf dem Spielformular ist ein erfolgter Spielerwechsel zu vermerken. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird eine Auswechselung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen. Jede Person darf an einem Wochenende nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Besonderheit bei Verletzungen:

Sollte eine Verletzung während eines laufenden Spiels auftreten, besteht die Möglichkeit, dass die Mannschaft dieses Spiel mit einem Spieler weniger beendet ohne die Startberechtigung des verletzten Spielers für diesen Spieltag zu verlieren. Die Verletzung ist dem Schiedsrichter/Ligasekretär bekannt zu geben. Ab dem Ausscheiden des verletzten Spielers werden die restlichen Frames mit null Pins eingetragen. Sollte sich in dem laufenden Spiel der Spieler wieder erholen und einsatzfähig sein, kann - nach Anmeldung beim Schiedsrichter/Ligasekretär – er wieder ab diesem Zeitpunkt weiter spielen. Spielt diese Mannschaft das laufende Spiel mit einem Auswechselspieler zu Ende, dann verliert der verletzte Spieler sein Startrecht für diesen Kalendertag.

3.8 Einsatz in höheren Mannschaften

Jedes Vereinsmitglied darf während einer Spielzeit innerhalb seines Bereiches (Jugend, Damen oder Herren) maximal 2 Spieltage in einer höheren Mannschaft aushelfen (die Anzahl der Spiele ist unerheblich). Hierzu zählen auch Bundesligaeinsätze. Der dritte Einsatz muss in der zuvor höchsten Mannschaft oder einer höheren Mannschaft erfolgen, da der Spieler mit dem ersten Wertungswurf, automatisch zu dieser Mannschaft gehört. Ein weiteres Aushelfen ist danach nicht mehr möglich.

3.9 Nichtantreten von Mannschaften

Tritt eine Mannschaft nicht mit mindestens einem Spieler zu einem Wettkampf an (es gilt der komplette Spieltag), so wird sie aus der Liga ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse bleiben bestehen. Die angesetzten Gegner für die weiteren Wettkämpfe spielen dann ohne Gegner. Eine Neuanschreibung einer gestrichenen Mannschaft ist für die nächste Spielzeit nur für die unterste Spielklasse möglich.

4 Ligeneinteilung

In diesem Bereich wird die Ligenstärke bei den Damen und Herren bzw. den Altersklassen (Jugend / Erwachsene) beschrieben.

4.1 Damen und Herren

Die Zusammensetzung der Staffeln erfolgt nach den Mannschaftsdurchschnitten der vergangenen Saison, wobei Mannschaften eines Vereins, soweit es möglich ist, in verschiedenen Staffeln spielen. In einer Liga bzw. Staffel einer Liga darf nur eine Mannschaft eines Vereins spielen. In der untersten Liga kann es zu Ausnahmen kommen. Steigt in diesem Fall eine Mannschaft des Vereins aus der

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

nächst höheren Liga ab, steigt die schlechter platzierte Mannschaft automatisch in die nächst tiefere Liga ab.

Mannschaften, die den Startplatz aus der letzten Spielzeit in der neuen Saison nicht einnehmen, werden durch nachrückende Teams (aus der nächsttieferen Klasse) ersetzt. Neue Mannschaften (auch Mannschaften die gestrichen wurden (siehe 3.9)), werden der untersten Liga zugeordnet. Sollten die Staffeln der untersten Liga auf Grund von zu geringeren Mannschaftsmeldungen nicht vollständig werden, entscheidet die spielleitende Stelle über die Einteilung und Spielmodus der unteren Liga.

4.1.2 Damen

Dieser Abschnitt erklärt die Ligastärke und Staffelanahl im Damenbereich.

Liga	Landesliga	Regionalliga	1.Liga	2.Liga
Staffeln	1	1	---	---
Anzahl der Teams je Staffel	8	max. 10	---	---
Anzahl der Spiele	Gesamt	7	5	---
	Samstag	---	---	---
	Sonntag	4 - Pause - 3	3 - Pause - 2	---

4.1.3 Herren

Dieser Abschnitt erklärt die Ligastärke und Staffelanahl im Herrenbereich.

Liga	Landesliga	Regionalliga	1.Liga	2.Liga
Staffeln	1	2	3	bis zu 8
Anzahl der Teams je Staffel	8	8	6 (max. 8)	6 (max. 8)
Anzahl der Spiele	Gesamt	7	7	5
	Samstag	---	---	---
	Sonntag	4 - Pause - 3	4 - Pause - 3	3 - Pause - 2

4.2 Jugend

Es können eine bis mehrere Staffeln gebildet werden. Die Anzahl der Mannschaften je Staffel richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Der Spielmodus richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und wird im Vorfeld der Meisterschaft von der sportlichen Leitung festgelegt.

5 Auf- und Abstiegsregelungen

Dieser Bereich regelt die Auf- und Abstiegsregelungen im BBV Ligabetrieb.

Sollten in einer Liga mehrere Mannschaften eines Vereines den 1. Platz erreichen, steigt die höhere Mannschaft auf. Aus der anderen Staffel der Liga steigt dann der 2. Platz auf.

5.1 Damen

Dieses Thema regelt detailliert die Auf- und Abstiegsregelungen für den Damenbereich des BBV Ligabetriebes.

5.1.1 Landesliga Berlin

Der Berliner Meister ist berechtigt, an den Relegationsspielen zur 2.Bundesliga teilzunehmen. Gibt es in der Regionalliga 2 Staffeln, steigt der Siebent- und Achteplatzierte in die Regionalliga ab. Sollte es nur eine Staffel geben, steigt der Achteplatzierte in die Regionalliga ab.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

5.1.2 Regionalliga

Gibt es in der Regionalliga eine Staffel, steigt der Erstplatzierte in die Landesliga auf.

Sollte es in der Regionalliga 2 Staffeln geben, steigen die jeweils Erstplatzierten in die Landesliga auf.

5.1.3 Regelungen bei Bundesliga Auf- oder Absteigern

- Steigt der Berliner Meister nicht in die 2. Bundesliga Nord auf und kein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, gibt es keine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung.
- Steigt der Berliner Meister in die 2. Bundesliga Nord auf und kein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, steigt jeweils ein weiterer Platziertes aus allen Ligen auf.
- Steigt der Berliner Meister in die 2. Bundesliga Nord auf und ein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, gibt es keine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung.
- Steigt der Berliner Meister nicht in die 2. Bundesliga Nord auf und ein oder mehrere Bundesliga-Teams steigen in die Landesliga ab, müssen weitere Letztplatzierte aller Ligen zusätzlich absteigen.

5.2 Herren

Dieses Thema regelt detailliert die Auf- und Abstiegsregelungen für den Herrenbereich des BBV Ligabetriebes.

5.2.1 Landesliga Berlin

[Der Berliner Meister ist berechtigt, an den Relegationsspielen zur 2. Bundesliga teilzunehmen. Die Plätze Sieben und Acht steigen in die Regionalliga ab.](#)

5.2.2 Regionalliga

Der Erstplatzierte jeder Staffel steigt in die Landesliga auf. Der Siebent- und Achteplatzierte jeder Staffel steigt in die 1. Liga ab.

5.2.3 1.Liga

Der Erstplatzierte jeder Staffel [sowie der beste Zweitplatzierte \(nach Punkten\)](#) steigt in die Regionalliga auf. Der Letztplatzierte jeder Staffel steigt in die 2. Liga ab. Gibt es mehr als 3 Staffeln in der 2. Liga, so steigen weitere Letztplatzierte aller Staffeln ab.

5.2.4 2.Liga

Der Erstplatzierte jeder Staffel [sowie der beste Zweitplatzierte \(nach Punkten\)](#) steigt in die 1.Liga auf.

5.2.5 Regelungen bei Bundesliga Auf- oder Absteigern

- Steigt der Berliner Meister nicht in die 2. Bundesliga Nord auf und kein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, gibt es keine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung.
- Steigt der Berliner Meister in die 2. Bundesliga Nord auf und kein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, steigt jeweils ein weiterer Platziertes aus allen Ligen auf.
- Steigt der Berliner Meister in die 2. Bundesliga Nord auf und ein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, gibt es keine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung.
- Steigt der Berliner Meister nicht in die 2. Bundesliga Nord auf und ein oder mehrere Bundesliga-Teams steigen in die Landesliga ab, müssen weitere Letztplatzierte aller Ligen zusätzlich absteigen.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

5.3 Abmeldung einer Mannschaft für die kommende Saison

Sollte ein Startplatz nach Ligaeinteilung durch Abmeldung frei werden, so bleibt dieser Platz frei.
Sollten in einer Staffel mehrere Plätze frei werden, werden die Staffeln innerhalb der Liga angepasst.

5.4 Nichtwahrnehmen von Aufstiegsplätzen

Sollte eine Mannschaft einen Aufstiegsplatz erreichen, muss dieser wahrgenommen werden.
Sollte diese Entscheidung abgelehnt werden, erfolgt eine Rückstufung in die unterste Liga.

René Jacoby
Sportdirektor

Martin Guttmann
1. Sportwart

Matthias Mallow
Jugendwart